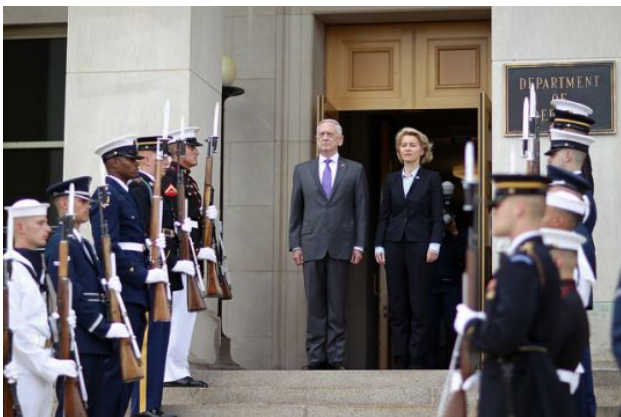


# Politische Bildung - Informationen zur Sicherheitspolitik: Aktuelle innen- und außenpolitische Herausforderungen und Konflikte



© oberes Foto: Bundeswehr/Jana Neumann: NATO-Großübung Trident Juncture 2018 / unteres Foto: Bundeswehr/Sebastian Wilke: Verteidigungsministerin in Washington

## Informationen

<b>Termin:</b>	18.02.2019 - 21.02.2019
<b>Seminarnummer:</b>	19011
<b>Anmeldeschluss:</b>	24.12.2018
<b>Tagungsort:</b>	Bonn
<b>Tagungsbeitrag:</b>	300,00 EUR (Vollpension) Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mindestens 20 und höchstens 50
<b>Ansprechpartner:</b>	Ulrike Steimann
<b>Telefon:</b>	0221 66997520
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:u.steimann@karl-arnold-stiftung.de">u.steimann@karl-arnold-stiftung.de</a>
<b>Zielgruppe:</b>	Soldaten, Angehörige der Bundeswehr, Multiplikatoren, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Das Seminar legt den Schwerpunkt auf die Darstellung komplexer politischer Zusammenhänge. Es liefert Hintergrundinformationen zu aktuellen sicherheitspolitischen Themen und ausgewählten Krisenregionen. Zugleich beschäftigt es sich mit Herausforderungen, in welche Deutschland involviert ist und die mittel- und unmittelbare Auswirkungen auf die Sicherheitslage haben.

## Programmpunkte

- Das deutsche Parteien- und Regierungssystem: Aktuelle Entwicklungen und Befunde
- Politische Radikalität und Extremismus in Deutschland: Demokratiegefährdende Potentiale und Politikstrategien
- Unsere Geschichte - Deutschland seit 1945
- Destination Europe: Planspiel zur Flüchtlingspolitik der EU.
- Abschluss und Auswertung des Planspiels
- Konrad Adenauer: Rheinländer, Deutscher, Europäer

## Lernmethoden

- Workshop
- Vortrag mit Diskussion

- Kommentierte Führung
- Planspiel
- Gespräch und Diskussion

## **Lernergebnisse**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Positionen der Parteien zu aktuellen Themen der deutschen Politik darstellen und diskutieren
- wichtige Stationen der deutschen Geschichte nach 1945 benennen.
- die unterschiedlichen Standpunkte der Mitgliedsländer und Institutionen der EU zur Migrations- und Flüchtlingspolitik wiedergeben.
- die Erfahrungen und Ergebnisse des Planspiels auf die realen Begebenheiten beziehen.
- die Bedeutung Konrad Adenauers für die Bundesrepublik Deutschland und als europäischer Staatsmann erkennen.